

„Unser Breidert.
Gestern.Heute.Morgen.“

LEIT



ARTIKEL:

Die Fotoausstellung ist auf der Zielgeraden!

Weihnachts- und Neujahrsgrüße



Liebe Mitbürger*innen!

Wir wünschen Ihnen einen stimmungsvollen Advent und einige beschauliche Stunden abseits von Stress und Hektik.

Weihnachten hat in unserer Gesellschaft heute sicher einen anderen Stellenwert als noch vor Jahren. Was die Weihnachtszeit jedoch immer noch hat, ist die magische Kraft den Kontakt zu anderen Menschen zu suchen, mit ihnen zu kommunizieren und ihnen Grüße und Wünsche zu übermitteln.

Wir wünschen Ihnen und den Menschen in Ihrem Umfeld, ein frohes Weihnachtsfest mit vielen schönen Stunden der Ruhe und Entspannung.

Für das neue Jahr 2020 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und uns allen Frieden auf Erden!

Im März 2019 hatten wir uns im 47. Newsletter mit dem Thema „Heimat“ auseinandergesetzt und erfahren, dass es keine klare Definition zu diesem Begriff gibt. Wir konnten herausarbeiten, dass sich der „Heimat-Begriff“ auf jeden Fall auf eine sesshafte Lebensform bezieht. Demzufolge ist für alle Menschen, die in unserem Wohngebiet leben, das Breidert die oder zu -mindest eine Heimat.

Daher setzten wir uns zum Ziel, in Kooperation mit dem Heimat- und Geschichtsverein den Bewohnern des Breidert „ihre Heimat“ etwas näherzubringen.

Ursprünglich war angedacht, in erster Linie Bilder aus der Entstehungszeit des Breiderts zusammenzutragen. Aber nach der Sichtung von Aufzeichnungen aus unterschiedlichen Quellen, insbesondere der vom Legel-Verlag zur Verfügung gestellten Jahrgänge 1964 – 1976 des „Ober-Rodener Anzeigblatt“ ist eine umfangreiche Dokumentation entstanden.

Zudem wurden Gespräche mit Zeitzeugen aufgezeichnet und zusammen mit dem gesamten Bild- und Textmaterial in eine vorzeigbare Form gebracht, die als digitale Aufzeichnung dem Heimat- und Geschichtsverein zur Auswertung und Archivierung übergeben wird.

Rückblickend müssen wir eingestehen, dass wir uns hinsichtlich des Zeitaufwands verschätzt haben, wir gehen aber davon aus, dass bis zum Jahreswechsel die informativen Aktivitäten abgeschlossen sind.

Die eigentliche Ausstellung soll im Foyer des Breidert-City-Centers stattfinden und wird einen Umfang von ca. 30 Tafeln, d.h. etwa 15 Stellwände haben.

Geplant ist eine einwöchige Ausstellung – **vom 28. März bis 4. April 2020**, zu der wir Sie schon jetzt herzlich einladen!

Die formale Eröffnung soll am Freitag, dem 27. März 2020 mit einem umfangreichen Rahmenprogramm stattfinden.



„Advent am BraaretBernsche...“



...findet am Samstag, dem 7. Dezember 2019 ab 14.00 Uhr statt — zum 8. Mal wieder in Kooperation mit dem Musikvereins Viktoria 08, der in diesem Jahr ab 15.00 Uhr für die Besucher aufspielt.

Da wir am BraaretBernsche eher versuchen, die Tradition zu pflegen, werden neben dem Musikverein die BraaretNachtigallen Weihnachtslieder vortragen.

Eine Veranstaltung am BraaretBernsche ist ohne „den „Mann mit der Gitarre“ nicht denkbar, vermutlich begleitet vom „Mann mit der Trommel“.

Rund um den Pavillon werden neben Speisen und Getränken, u.a. Glühwein, Punsch (auch für Kinder), traditionell Gebäck, Schweins- und Rindswürste sowie Mett- und Schmalzbrote angeboten.

Ob Ebbelwoi aus dem Bernsche kommt, ist noch nicht sicher. Das BraaretBernsche wird sich, nachdem doch viele Bäume gefällt werden mussten, etwas verändert präsentieren als bisher.

Eines ist sicher, wir werden ein paar schöne Stunden erleben! Bitte die Tasse für den Glühwein und die rote Zipfelmütze nicht vergessen!



INITIATIVE
Wir sind Breidert

Karlheinz Weber, Tel. 88 1310, khweber@t-online.de
Heinz Weber, Tel. 069 - 40 58 55 67
heinzweber@email.de, Layout: Rolf Sturm
Sparkasse Dieburg, HELA DE F1 DIE
DE04 5085 2651 0049 124522

Wir verwenden keine personenbezogenen Daten!
Portraitfotos nur mit Zustimmung der betroffenen Personen!
Bei Hinweisen auf unsere Homepage gelten die dort aufgeführten Datenschutzrichtlinien!
Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Verantwortung!

www.wir-sind-breidert.de



Danke, lieber Werkstatt-Onkel!

Schon 6 Monate nach Gründung der Initiative „Wir sind Breidert“, hat Lennart Werelius sich im August 2011 bereiterklärt, die Aufgabe des „Werkstatt-Onkels“ in der Kita Zwickauer Straße zu übernehmen. In der Regel vermittelt er einmal wöchentlich

5-6jährigen Kindern in der Hütte den Umgang mit Werkzeugen.

Die Hütte ist in die Jahre gekommen und besonders das Dach war schon längere Zeit undicht. Dieses Jahr wurde von der Initiative, im Wesentlichen durch Lennart in finanzieller Kooperation mit dem Förderverein „Freunde und Förderer des Städt. Kindergartens Zwickauer Straße e. V.“ das Dach neu gedeckt.

Es wurde durch die Breidert-Initiative und den Förderverein vor dem Winter an die Leiterin der Kita, Lydia Drengwitz, übergeben. Den besonderen Dank der Kinder erhielt Lennart Werelius musikalisch bei einer Kinder-Vollversammlung, bei der ihm eine kleine Aufmerksamkeit überreicht wurde.



NEUER FAHRRAD/ROLLER-STÄNDER

Sichere Aufbewahrung!

Nicht alle Schüler werden mit dem PKW zur Bushaltestelle im Breidert gefahren. Einige laufen, andere fahren mit dem Fahrrad bzw. mit dem Roller. Beides ist nicht ganz einfach, denn es gab keine Möglichkeit, das jeweilige Gefährt abzustellen.

Im Dialog mit der Stadt konnte erreicht werden, dass in unmittelbarer Nähe der Bushaltestelle am Ärztehaus diese Variante eines Fahrrad- (Roller-) Ständers aufgebaut wurde, sodass die Fahrgeräte jetzt verwahrt werden können.



TERMINE • TERMINE • TERMINE

7. Dezember 2019 ab 14.00 Uhr:
„Advent am BraaretBernsche“

19. Dezember 2019 um 18.00 Uhr:
Arbeitssitzung mit Weihnachtsfeier in der „Brücke“, Wittenberger Str.

... muss jetzt Realität werden!

Die Welt hat ein Plastikproblem: Seit Jahrzehnten müllt die Menschheit die Erde mit Kunststoffabfällen zu.

Inzwischen steigt zwar das Bewusstsein für die gravierenden Folgen dieser Verschmutzung – doch die Einsicht kommt ziemlich spät. Längst schwimmt tonnenweise Plastik in großen Müllstrudeln im Meer herum und sogar unser Körper ist belastet. Höchste Zeit, etwas dagegen zu tun!

„Plastikmüll ist eine globale Geißel, die wir uneingeschränkt selbst verursacht haben – und die zu beseitigen ebenfalls völlig in unserer Macht liegt“, konstatiert die Heinrich Böll-Stiftung.

Doch wie kann das gelingen?

Forscher arbeiten unter Hochdruck an Methoden für bessere Recyclingverfahren und ökologische Plastikalternativen und findige Umweltschützer entwickeln Strategien für die Beseitigung des Abfalls aus dem Meer. Doch auch jeder einzelne von uns kann etwas gegen den Plastikwahnsinn unternehmen.



Am 17. September 2019 hat die Hessische Staatsministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Priska Hinz, in der Kelterscheune den „Umwelt- und Klimaschutzpreises“ des Grünen Kreisverbandes Offenbach-Land an Corinna Mack für ihre Verdienste um ein fast vollständig plastikfreies Leben verliehen.

Frau Mack wird sich erfreulicherweise mit uns gemeinsam am **23. Januar 2020 um 19.00 Uhr** mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- Das Plastikproblem und die Folgen
- Plastikvermeidung beim Einkaufen und im Haushalt
- Was man sonst noch tun kann

Der Vortrag wird ca. 1,5 Stunden dauern; anschließend wird Corinna Mack zu Fragen und zur Diskussion zur Verfügung stehen.

Bitte merken Sie sich den Termin vor, näheres folgt rechtzeitig!

Kennen Sie unsere Homepage?

In der Vergangenheit haben wir unsere Internet-Homepage zum Teil etwas stiefmütterlich behandelt. Wir sind dabei dies zu verändern. Wir möchten aktuellere, aber auch umfassendere Informationen anbieten. Das geht



nicht von heute auf morgen, aber wir haben angefangen, uns damit auseinanderzusetzen. Bei Ihrer erhofften Nutzung werden Sie kurzfristig Veränderungen wahrnehmen.

Sie sind auch dazu eingeladen, Veränderungs- bzw. Verbesserungsvorschläge zu machen und dürfen gerne Wünsche äußern

Besonders zu der geplanten Ausstellung, die auf der Vorderseite vorgestellt wird, werden Sie auf der Homepage kontinuierlich neue Informationen finden!